

Konzeption der Mittags- und Hausaufgaben- betreuung

an der
Grundschule Flintsbach am Inn



Telefonnummer der Mittagsbetreuung: 08034-307561

Inhaltsverzeichnis

1. Leitgedanke
2. Was brauchen unsere Kinder?
3. Tagesablauf in der Mittagsbetreuung
4. Hausaufgabenbetreuung
5. Freizeit und Angebote
6. Regeln in der Einrichtung
7. Aufgaben der Betreuungspersonen
8. Und zum Schluß



Leitgedanken / was uns wichtig ist!

Das Kind, als Individuum und als Mitglied der jeweiligen Schulklasse und als ein wichtiges Mitglied unserer Gruppe in der Mittagsbetreuung, bildet den Mittelpunkt unserer Arbeit!

Wir möchten Werte vermitteln, die den Kindern aufzeigen, wie sie als selbständige Menschen eigenverantwortlich, selbstwirksam und positiv in einer Gemeinschaft leben können, diese also bereichern und gleichzeitig von ihr profitieren.

Wir unterstützen die Kinder in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und in ihren sozialen Kompetenzen und bieten eine altersgemäße, kulturelle Werteorientierung, in dem wir die Selbständigkeit, das Selbstwertgefühl und die Achtung gegenüber dem Anderen in seiner Gesamtheit fördern.

Im Sinne der Partizipation werden die Kinder entsprechend ihrer Entwicklung an Entscheidungen den Einrichtungsalltag betreffend, als auch in die Gestaltung der Räume und der Anschaffung von Spielmaterialien miteinbezogen.

Klare Strukturen im Tagesablauf, Regeln und altersgemäße Werteschöpfung vermitteln den Kindern Sicherheit und die Möglichkeit, ihre sozialen Kompetenzen zu erproben und auszubauen und sich frei zu entfalten.

Indem wir die Kinder als ganzen Menschen mit all ihren Befindlichkeiten und Bedürfnissen wahrnehmen, wir zuhören, uns ihnen zuwenden und uns um ihre Bedürfnisse kümmern, wollen wir den Kindern eine erfolgreiche und zufriedene (glückliche) Zeit in der Mittagsbetreuung ermöglichen.

Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Schule, den Eltern, der Gemeinde und den sozialen Behörden ist uns sehr wichtig und eine unverzichtbare Stütze für unsere tägliche Arbeit.

Das alles basiert auf gelebter gegenseitiger Wertschätzung.

Was brauchen unsere Kinder um sich wohl zu fühlen?

Für eine optimale Entwicklung?

Liebe und Verständnis

- ❖ Um sich angenommen und gesehen zu fühlen
 - ❖ Um eigene Grenzen finden zu können
 - ❖ Um Verlässlichkeit zu erfahren
 - ❖ Um Geborgenheit zu erleben
 - ❖ Um sich beschützt zu fühlen
 - ❖ Um Ruhe zu spüren und zu finden
- ❖ Um Vertrauen und Verständnis zu erfahren
 - ❖ Um eigene Gefühle wahrzunehmen
 - ❖ Um Gefühle ausdrücken zu können

Zeit

- ❖ Zum Toben
- ❖ Zum Spielen
- ❖ Um selbst was zu tun
 - ❖ Um zu Erleben
- ❖ Um zur Ruhe zu kommen
 - ❖ Zum Begreifen
 - ❖ Zum Zurückziehen
- ❖ Um sich auf Dinge einzulassen
 - ❖ Zum Experimentieren

Raum

- ❖ Für Bewegung
- ❖ Um Freunde zu finden
- ❖ Um Beziehungen zu leben
 - ❖ Um zu Spielen
- ❖ Um eigene Grenzen zu finden
 - ❖ Um sich auszutesten
- ❖ Um Erlebtes im Spiel verarbeiten zu können
- ❖ Um durch eigene Entscheidungen und Teilhabe zu lernen

Hier fühl ich mich wohl, hier kann ich sein!

Unser Tagesablauf in der Mittagsbetreuung

Zwischen **11.30 Uhr und 13 Uhr**, je nach Unterrichtsschluss, treffen die Kinder in der Mittagsbetreuung ein.

Wenn die ersten eingetroffen sind, nach Umziehen in der Garderobe, Händewaschen, Anmelden und Schulranzen aufräumen, haben die Kinder Zeit für's Ankommen, freies Spiel, Erzählen, Malen, Basteln, Brett- und Gesellschaftsspiele, Toben im Freien, bis zum Mittagessen.

Das Mittagessen wird ab **13 Uhr** im Speiseraum eingenommen.

Ab ca. **13:30 Uhr** ist gemeinsame Freizeit, in der die Kinder draußen ihr Bedürfnis nach Bewegung ausleben können (auf dem Pausenhof oder der benachbarten Wiese).

Bei schlechtem Wetter können wir die Turnhalle der Schule mitbenutzen. Für die Größeren stehen ein Kicker und ein Billardtisch zur Verfügung.

- Um ca. **14 Uhr** beginnt die Hausaufgabenzeit, die 75 Minuten nicht überschreiten sollte.
- Jedoch obliegt die Kontrolle und zuverlässige Fertigstellung der Hausaufgaben den Eltern und liegt außerhalb unseres Verantwortungsbereichs.
- Ab ca. 15:30 Uhr ist Zeit für verschiedene Angebote in den Bereichen Sport/Spiel, Kreativität und Entspannung. Dadurch leisten wir einen wichtigen Beitrag um das Sozialverhalten und die schulische Leistungsbereitschaft zu stärken und zu unterstützen.
- Um **16 Uhr** endet unsere Betreuungszeit.

Je nach Buchungszeit oder schriftlicher und telefonischer Mitteilung werden die Kinder von uns zum Bus oder nach Hause entlassen.

Hausaufgabenbetreuung

Die familienergänzende Einrichtung der Mittagsbetreuung bietet Raum für Hausaufgaben und gibt somit die Rahmenbedingungen für die erfolgreiche Erledigung, leistet und ersetzt damit aber keine Nachhilfe.

- Im Zeitrahmen von längstens 75 Minuten (bei Bedarf und abhängig von der Klasse, bei Erstklässlern gilt die Vorgabe von 1 Stunde) geben wir Hilfestellung bei den Hausaufgaben.
- In einer ruhigen, reizarmen Atmosphäre, die eine konstruktive Arbeitshaltung und Konzentration ermöglicht.
- Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler, das „Lernen zu lernen“ und zeigen ihnen Wege auf, ihre Aufgaben selbständig zu bearbeiten und eventuelle Schwierigkeiten selbst zu lösen, unter anderem durch das Erkennen und Finden der eigenen Fehler.
- Zwei Mitarbeiterinnen haben Kenntnisse der Kybernetik-Lernhilfemethode und können die Schüler auch damit gut unterstützen.
- Wir wollen die Schülerinnen/Schüler ermutigen und ihr Selbstvertrauen weiter auf- und ausbauen!
- Die Kooperation mit der Schule ist selbstverständlich, daher arbeiten wir intensiv und konstruktiv mit den Lehrkräften, sowie den Eltern und Personensorgeberechtigten zusammen. Der gegenseitige Informationsaustausch mit Schule, Lehrern und Eltern ist daher ein wichtiger Teil unserer täglichen Arbeit in der Mittagsbetreuung.
- Die Kontrolle und zuverlässige Fertigstellung der Hausaufgaben obliegt den Eltern und liegt außerhalb unseres Verantwortungsbereichs!

Freizeitgestaltung und Angebote

- Im selbstbestimmten Freispiel kann Ihr Kind für sich entscheiden, mit wem, was, wo und wie lange es sich, entsprechend der eigenen Kreativität, Motivation und Tagesform, beschäftigen möchte. Auch „Nichtstun“ muss möglich sein und gibt dem Kind die Möglichkeit in sich hinein zu spüren und ein Gefühl für seine momentanen Bedürfnisse zu entwickeln.
- Spiele und die Bewegung im Freien sind uns besonders wichtig, da die Kinder als Ausgleich zum sitzenden Schulalltag und zu meist sitzenden Freizeitbeschäftigungen so viel wie möglich Bewegung an der frischen Luft brauchen und bekommen sollten.
Wie aus der Kinesiologie und der Kybernetik bekannt, besteht ein direkter Zusammenhang zwischen Bewegung und den kognitiven Fähigkeiten und damit natürlich den schulischen Leistungen.
- Je nach Witterung und Interessen der Kinder werden sie innerhalb des Schulgeländes betreut.
- Wir haben auch die Möglichkeit die Schulturnhalle mit den dazugehörenden Sportgeräten zu nutzen.
- Brettspiele, Karten- und Gesellschaftsspiele, Geschicklichkeitsspiele für jede Altersstufe und Interessenslage.
- Kreativangebote mit vielfältigem Material
- Ein Kicker und ein Billardtisch runden das Angebot ab.



Regeln in der Mittagsbetreuung

Ergänzend zu den Schulregeln, die für alle Kinder an jedem Schultag gelten, gibt es bei uns in der Mittagsbetreuung einige wichtige Regeln, deren Einhaltung für einen geordneten und strukturierten Tagesablauf unverzichtbar sind:

- Schuhe und Hausschuhe gehören ins Schuhregal!
- Jacken, Turnbeutel usw. hängen wir ordentlich an die Garderobe!
- Schulranzen gehören ins Regal im Nebenraum!
- Wir GEHEN in den Fluren und Treppenhäusern!
- Wir werfen den Müll in die dafür vorgesehenen Mülleimer im Haus und im Pausenhof!
- Beim Ankommen in der Mittagsbetreuung melden wir uns persönlich bei den Betreuerinnen an!
- Mit den Spielmaterialien der Mittagsbetreuung gehen wir sorgsam um!
- Wir halten uns nur in den Räumen der Mittagsbetreuung auf und melden uns ab, wenn wir zur Toilette gehen oder aus anderen Gründen den Gruppenraum verlassen!
- Wir nutzen die Toilette nur für den vorgesehenen Zweck und waschen uns danach gründlich und sauber die Hände mit Seife!
- Wir verlassen das WC und das Waschbecken sauber!
- Am Ende der Betreuungszeit melden wir uns bei den Mitarbeiterinnen der Mittagsbetreuung mit Blickkontakt zuverlässig ab! Besonders wichtig, denn damit endet die Aufsichtspflicht von unserer Seite.

Aufgaben der Betreuungspersonen

- Persönliche Zuwendung zu den Kindern
- Aufsicht, Spiele, freies Spiel, Toben, Basteln und Sport
- Tägliches Überprüfen der Anwesenheit, Krankmeldungen, Klärung von Nichterscheinen, gegebenenfalls durch Nachtelefonieren
- Einhaltung der Hygieneregeln, besonders vor dem Essen und dem Hausaufgabenmachen
- Beachten der Hygienestandards und der Lebensmittelhygiene
- Ausgabe des gelieferten Essens
- Beachtung der Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes, Einhaltung der AHA-Regeln
- Kinder während des Essens am Tisch unterstützen
- Kinder zur selbständigen Mithilfe motivieren und begleiten
- Führen und Beaufsichtigen der Hausaufgabengruppen
- Kurzfristige Gesprächsangebote (Tür- und Angelgespräche)
- Elterngespräche, bei Bedarf auch auf Termin
- Telefonate bei besonderem Informations- oder Klärungsbedarf
- Anhalten zum Aufräumen der Räumlichkeiten am Ende der Betreuungszeit
- Gegebenenfalls Reinigen der Spielmaterialien
- Regelmäßige Fortbildungen
- Teilnahme an den wöchentlichen Teamsitzungen
- Führen eines „pädagogischen Tagebuches“: besondere Vorfälle, Auffälligkeiten, Elternmitteilungen usw., Teambesprechungspunkte festhalten
- Verantwortung für Spiel- und Bastelmaterialien
- Angebote im kreativen Bereich: Malen und Basteln mit verschiedensten Materialien, wie Papier, Wolle, Filz, Glas, Fliesen, Naturmaterialien usw., mit unterschiedlichen Verarbeitungsmöglichkeiten und Techniken, wie Schneiden, Flechten, Formen, Kleben, Malen usw.
- Angepasst an die Jahreszeiten und Witterungsverhältnisse so viel wie möglich Bewegung im Freien. Auf dem Pausenhof, der großen Wiese, mit verschiedenen Geräten und Materialien, Toben im Schnee.

Und zum Schluss

das Besuchen der Mittagsbetreuung verstehen wir als Sich-bewegen in einem Lebensraum, an dem das Sich-wohlfühlen und die kindlichen Bedürfnisse an erster Stelle stehen, in einem Alltag, der ansonsten durch schulische Belange dominiert ist.

In ihrer Verschiedenheit reagieren Kinder auf die Anforderungen des Schulalltags mit unterschiedlichen Verhaltensweisen und Befindlichkeiten, auf die individuell eingegangen werden soll.

Unsere Mittagsbetreuung ist kein Ort, an dem die Kinder nur zu dem Zweck zusammentreffen Hausaufgaben abzuarbeiten oder nur „betreut zu sein“.

Nicht der Leistungsdruck soll im Vordergrund stehen, sondern die Hinführung zur Selbständigkeit und sozialen Kompetenz. Dazu gehört die Schaffung einer liebevollen und annehmenden Erziehungsatmosphäre.

Die Bildung, Förderung, Erziehung und Betreuung unserer Kinder geht uns alle an. Sie kann weder ausschließlich von den Eltern als auch allein von den Schulen und Kindertagesstätten bewältigt werden. Nur gemeinsam können wir die heranwachsende Generation auf die Ansprüche, Herausforderungen und Belastungen des Erwachsenseins vorbereiten.

Unsere Mittagsbetreuung möchte Sie als Eltern in Ihrer Erziehungsaufgabe unterstützen und einen Beitrag zur seelischen und körperlichen Gesundheit der Kinder leisten.